LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
17. WAHLPERIODE
VORLAGE
17/ 560
A7

**Ministerium der Finanzen
des Landes Nordrhein-Westfalen
Der Minister**

21. Februar 2018

**Vorlage
an den Haushalts- und Finanzausschuss
des Landtags Nordrhein-Westfalen**

Aktenzeichen
I 1-HH-141-0-1
bei Antwort bitte angeben

ORR Andreas Becker

Telefon 0211 4972-2532
Telefax 0211 4972-2530

Neuverschuldung der Bundesländer – Spitzenreiter NRW

Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses des Landtags Nordrhein-Westfalen am 22. Februar 2018

Auf Grund der Bitte der Fraktion der SPD vom 06.02.2018 wird zu dem Thema "Neuverschuldung der Bundesländer – Spitzenreiter NRW" wie folgt Stellung genommen:

Der unten stehenden Tabelle sind die jeweiligen Finanzierungssalden der einzelnen Länder zu entnehmen. Das Finanzierungsdefizit des Landes Nordrhein-Westfalen betrug im abgelaufenen Jahr 19 EUR je Einwohner.

Während der von der Vorgängerregierung für das Jahr 2017 beschlossene Haushalt noch ein Finanzierungsdefizit von 1.778,6 Mio. EUR (99 EUR je Einwohner) aufwies, konnte die Landesregierung diesen Wert für das Haushaltsjahr 2017 auf 335,3 Mio. EUR (19 EUR je Einwohner) zurückführen. Das ist eine Verbesserung von 1.442,3 Mio. EUR (80 EUR je Einwohner) oder 81,2%.

Die Landesregierung hatte für den Fall, dass neue Spielräume entstehen, drei Ziele formuliert: die notwendige Vorsorge für die Beamtinnen und Beamten verbessern, die Kommunen bei ihren Leistungen für die Integration unterstützen und die Neuverschuldung zurückführen. In 2017 konnten zusätzliche Zuführungen zu dem Pensionsfonds in Höhe von 800 Mio. EUR vorgenommen werden (120 Mio. EUR im November und 680 Mio. EUR im Zusammenhang mit dem vorläufigen Jahresabschluss). Darüber hinaus konnte auf der Grundlage der sich durch die Haushaltsverbesserungen ergebenden Möglichkeiten die Integrationspauschale im Haushalt 2018 in

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Jägerhofstraße 6
40479 Düsseldorf
Telefon 0211 4972-0
Telefax 0211 4972-2750
www.fm.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
U74 bis U79
Haltestelle:
Heinrich-Heine-Allee

Höhe von 100 Mio. EUR an die Kommunen weitergegeben werden. Außerdem wurde die für das Jahr 2017 veranschlagte Nettoneuverschuldung von 1.525 Mio. EUR um 469 Mio. EUR unterschritten. Die Nettoneuverschuldung 2017 des Landes Nordrhein-Westfalen beträgt damit 1.056 Mio. EUR.

Mit dem Haushalt 2018 verfolgt die Landesregierung ihren Konsolidierungskurs weiter. Der Haushalt 2018 ist der erste Haushalt seit 1973, der bereits in der Aufstellung ohne neue Schulden auskommt. Darüber hinaus hat sich die Landesregierung darauf verständigt, in der gesamten Legislaturperiode keine neuen Schulden aufzunehmen.

Auf Grundlage der amtlichen Statistik ergeben sich zum 31.12.2017 folgende Finanzierungssalden der einzelnen Länder:

Land		**Finanzierungssaldo**	
		Mio. EUR	EUR je Einw.
Baden-Württemberg		2.071,5	189
Bayern		3.118,8	241
Hessen		510,8	82
Niedersachsen		856,2	108
Nordrhein-Westfalen		-335,3	-19
Rheinland-Pfalz		868,6	214
Saarland		122,1	123
Schleswig-Holstein		646,9	225
Brandenburg		583,4	234
Mecklenburg-Vorpommern		696,8	433
Sachsen		701,1	172
Sachsen-Anhalt		287,5	129
Thüringen		914,7	424
Berlin		2.168,4	607
Bremen		-14,5	-21
Hamburg		959,4	530

Einwohnerzahlen zum 31.12.2016.

Differenzen in den Summen sind rundungsbedingt.

Quelle: BMF, SFK 1 vom 30.01.2018.

Für den Minister der Finanzen
Der Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie

Prof. Dr. Andreas Pinkwart